



JANSSEN PROCESS SCHERBENSANIERUNG

Injektionsverfahren zur Reparatur von punktuellen Schäden in Leitungen bei gleichzeitiger Stabilisierung der Bettung

Die Riss- und Scherbensanierung ist das grabenlose Kanalsanierungsverfahren, das nicht nur die Schäden selbst, sondern auch die Hauptursache dieser Schäden gründlich und dauerhaft beseitigt und das Rohr-Bodensystem stabilisiert.

Ein ferngesteuerter Packer wird an der Schadstelle positioniert und ein 2-Komponenten Polyurethanharz unter Druck durch die Risse und fehlenden Wandungsteile in die Bettung injiziert. Dabei wird das Altrohr ohne Querschnittsverengung komplett

wiederhergestellt. Hohlräume werden verfüllt und die Bettung gleichzeitig stabilisiert.

Wurzeleinwuchs, Ex- und Infiltration und das Entstehen neuer Hohlräume werden so verhindert. Die Reparatur erfolgt im kompletten Rohrumfang, das heißt unabhängig von der Lage und Größe der Schäden, sei es im Scheitel oder der Sohle der Leitung. Dabei stellen schwierige Grundwasserinfiltrationen keine wesentliche Erschwernisse dar.



1

2

3

Vorteile für den Betreiber:

- Saniert dauerhaft und dicht gegen In- oder Exfiltration, Wurzeleinwuchs und verfüllt Hohlräume
- Beseitigt die grundsätzlichen Ursachen für Schäden, nämlich die fehlerhafte Bettung
- Verhindert zukünftige Tagesbrüche
- Einsatz selbst bei starker Grundwasserinfiltration
- Keine Verringerung des Rohrquerschnitts
- Stellt fehlende Wandungsteile komplett wieder her
- Einsatzbereich DN 150 bis DN 700
- Mit DIBt-Zulassung

Systemeigenschaften:

Sammelleitung: DN 150 – DN 700

Leitungsmaterial: Steinzeug, Beton, PVC, Gusseisen

Sanierungsharz: JaGoPur



Canal-Control Rohrsanierung GmbH
Stemwarder Landstraße 17c • 22885 Barsbüttel

Telefon: 040 714 87 88-0
www.cc-rohrsaniierung.de • info@cc-rohrsaniierung.de



**Canal-Control
Rohrsanierung**